

IT-Defense 2003 – Einmalige IT-Sicherheitskonferenz mit hochkarätigen Referenten aus USA und Europa



Neben Bill Cheswick haben nun auch Simple Nomad und der ehemalige Geheimdienstkoordinator Bernd Schmidbauer zugesagt

cirosec GmbH
Ferdinand-Braun Straße 3
74074 Heilbronn
Tel.: 07131 / 59455-60
Fax: 07131 / 59455-99
www.cirosec.de

HEILBRONN, 5. Dezember 2002 – Einige der weltweit bekanntesten IT-Security-Experten werden sich vom 22.-24. Januar auf der IT-Defense 2003 in Leverkusen mit Vertretern der deutschen und europäischen IT-Sicherheitszene treffen. Chairman der Konferenz ist Bill Cheswick (USA), IT-Security-Guru und Autor des Buchs "Firewalls and Internet-Security".

Neben prominenten Security-Profis wie Stephen Northcutt, Simon Singh und Greg Hoglund konnten nun auch der Hacker Simple Nomad und der ehemalige Geheimdienstkoordinator Bernd Schmidbauer für die Veranstaltung gewonnen werden.

Simple Nomad ist Mitglied im Razor-Team und Gründer vom Nomad Mobile Research Centre. Seit Jahren ist er als Experte im IT-Sicherheitsbereich bekannt und tritt als Referent bei Konferenzen wie der Defcon in Las Vegas auf. Auf der IT-Defense 2003 wird er einen Vortrag zum Thema „Aktuelle Angriffe auf Microsoft Windows“ halten.

Für unseren letzten freien Speakerslot konnten wir Bernd Schmidbauer, den ehemaligen Geheimdienstkoordinator im Bundeskanzleramt gewinnen. Er wird in seinem Vortrag darauf eingehen, welche Rolle die IT-Sicherheit im Kontext der internationalen Geheimdienste spielt. Er wird darstellen, wie eine engere Zusammenarbeit der IT-Branche mit den Geheimdiensten helfen könnte, mögliche Gefahren aufzudecken und zu bekämpfen.

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden die Security-Profis an den zwei Kongresstagen die aktuellen Probleme der IT-Sicherheit diskutieren und Einblick in Strategien und Sicherheitskonzepte geben. Am dritten Tag der Veranstaltung finden Gesprächsrunden (Round Tables) statt. Hier wird den Teilnehmern die Chance geboten, ausführlich mit den Referenten ins Gespräch zu kommen und Einzelthemen zu vertiefen.

Neben den Vorträgen werden in der so genannten „Hacking Area“ Hackingtools und Scanner vorgestellt. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit zu sehen, wie Hacker vorgehen und welche Möglichkeiten kommerzielle Produkte bieten, um Sicherheitslücken in Systemen zu finden.

Die IT-Defense 2003 findet vom 22.-24. Januar 2003 in der BayArena in Leverkusen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Personen beschränkt. Der Preis für die Vortragsreihe (22. und 23. Januar) beträgt 995,- EUR, die Teilnahme an der kompletten Veranstaltung inklusive der Gesprächsrunden kostet 1.295,- EUR. Veranstalter sind die Unternehmen cirosec und dpunkt.verlag.

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.it-defense.de.